

Langenbruck, Ende Mai 2017

Einladung Bürger- und Einwohnergemeinde-Versammlung

Liebe Langenbruggerinnen und Langenbrugger
Liebe Bärenwilerinnen und Bärenwiler

Wir laden Sie ganz herzlich zur
Bürger- und Einwohnergemeinde-Versammlung vom
Dienstag, 27. Juni 2017
in die Revue, Erikaweg 1 ein.

Die **Bürgergemeinde-Versammlung** findet um **19.30 Uhr**
die **Einwohnergemeinde-Versammlung** im Anschluss daran um **20.15 Uhr** statt.

Zeigen Sie mit Ihrem Kommen Interesse an unserem Dorf und damit Ihr Engagement
für ein attraktives und zukunftsorientiertes Langenbruck.

Mit herzlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES

Hector Herzig, Gemeindepräsident



Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter



Gemeindeverwaltung 4438 Langenbruck

Tel. 062 390 11 37, Fax 062 390 19 69, Gratis Tel. 0800 80 44 38

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08.15 – 11.45 Uhr, Do. 16.00 – 18.30 Uhr

Homepage: www.langenbruck.ch, Mail: gemeinde@langenbruck.ch

Traktanden der Bürgergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016
2. Rechnung 2016
3. Information über den geplanten Umbau des Holzschopfes beim Helfenberg
4. Verschiedenes

Bemerkung zu Traktandum Nr. 1 der Bürgergemeinde

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2016 ist im öffentlichen Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Gemeindehomepage zur Einsichtnahme verfügbar.

Bemerkung zu Traktandum Nr. 2 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2016 schliesst mit Aufwendungen von CHF 145'413.00 und Erträgen von CHF 256'807.40 ab. Somit wird ein Einnahmenüberschuss von CHF 111'413.00 ausgewiesen. Im Budget wurde mit einem Gewinn von CHF 7'555.00 gerechnet. Wunschgemäss wird nur noch eine Kurzfassung der Rechnung gedruckt. Die Originalrechnung für das Jahr 2016 steht jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Gemeindepräsident Hector Herzig oder der Gemeindeverwalter Christian Burkhardt gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Die Detailrechnung ist auch unter www.langenbruck.ch einsehbar.

Antrag:

Der Gemeinderat bittet Sie, die Jahresrechnung 2016 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bemerkung zu Traktandum Nr. 3 der Bürgergemeinde

Seit Jahren sind unsere Maschinen des Werkhofs entweder auf dem Parkplatz der Zivilschutzanlage oder im Wäschehaus der Oberen Au abgestellt. Zudem gibt es viele kleinere Materialien, die auf dem ganzen Dorfgebiet verteilt sind. Mit anderen Worten, die Situation ist nicht optimal. Deshalb hat sich der Gemeinderat an der letzten Retraite Gedanken über eine Lösung gemacht. Nachdem der Kanton, unter gewissen Auflagen, grünes Licht zum Um- und Anbau des Holz-

schopfes Helfenberg gegeben hat, erachtete der Gemeinderat diese Lösung als die beste. Dies ermöglicht die Unterbringung aller Maschinen und anderen Werkzeuge, die in der ehemaligen Postgarage keinen Platz haben. Nun möchte Ihnen die Arbeitsgruppe die geplanten Um- und Anbauten präsentieren. Die definitive Vorlage wird dann an der BGV im September traktandiert.

Bilanz

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

Bürgergemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven Bürgerkasse	1'100'298.37	291'242.35	180'115.25	1'211'425.47
10	Finanzvermögen	1'057'878.82	13'195.35	16'234.75	1'054'839.42
101	Guthaben an Einwohnerkasse	721'530.82	13'195.35	16'234.75	718'491.42
107	Finanzanlagen	336'348.00			336'348.00
14	Verwaltungsvermögen	42'419.55	278'047.00	163'880.50	156'586.05
140	Sachanlagen	4.00			4.00
144	Darlehen	42'415.55	278'047.00	163'880.50	156'582.05
2	Passiven	1'100'298.37	1'235'978.87	1'124'851.77	1'211'425.47
20	Fremdkapital	26'700.95	157'809.30	153'633.70	30'876.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	26'700.95	157'809.30	153'633.70	30'876.55
29	Eigenkapital	1'073'597.42	1'078'169.57	971'218.07	1'180'548.92
295	Eröffnungskonto	971'218.07		971'218.07	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	102'379.35	1'078'169.57		1'180'548.92

Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

Bürgergemeinde		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Bürgergemeinde	256'807.40	256'807.40	246'345 7'555	253'900	174'748.65	174'748.65
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	28'091.45	3'500.00 24'591.45	30'745	0 30'745	32'992.60	0.00 32'992.60
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	0.00 2'000.00	2'000.00	1'000 1'000	2'000	0.00 2'000.00	2'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	79'332.80 36'879.00	116'211.80	199'300 16'900	216'200	82'658.00 52'049.15	134'707.15
9	FINANZEN + SCHULDENVERWALTUNG	149'383.15	135'095.60 14'287.55	15'300 20'400	35'700	59'098.05	38'041.50 21'056.55

Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

Bürgergemeinde		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	28'091.45	3'500.00	30'745		32'992.60	
02	Allgemeine Dienste	28'091.45	3'500.00	30'745		32'992.60	
022	Allgemeine Dienste	28'091.45	3'500.00	30'745		32'992.60	
0220	Allgemeine Dienste	28'091.45	3'500.00	30'745	0	32'992.60	0.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		2'000.00	1'000	2'000		2'000.00
77	Friedhof		2'000.00	1'000	2'000		2'000.00
771	Waldfriedhof		2'000.00	1'000	2'000		2'000.00
7710	Waldfriedhof	0.00	2'000.00	1'000	2'000	0.00	2'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	79'332.80	116'211.80	199'300	216'200	82'658.00	134'707.15
82	Forstwirtschaft	79'332.80	116'211.80	199'300	216'200	82'658.00	134'707.15
820	Forstwirtschaft	79'332.80	116'211.80	199'300	216'200	82'658.00	134'707.15
8200	Forstwirtschaft	79'332.80	116'211.80	199'300	216'200	82'658.00	134'707.15
9	FINANZEN + SCHULDENVERWALTUNG	149'383.15	135'095.60	15'300	35'700	59'098.05	38'041.50
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	149'383.15	135'095.60	15'300	35'700	59'098.05	38'041.50
961	Kapital- und Zinsendienst	37'970.15	135'095.60	15'300	35'700	20'010.45	38'041.50
9610	Kapital- und Zinsendienst	0.00	7'804.75	0	8'700	0.00	9'072.50
9611	Pachtzins-Einnahmen FV	0.00	33'330.85	300	27'000	622.00	28'969.00
9612	Deponie-Einnahmen Helfenberg	37'970.15	93'960.00	15'000	0	19'388.45	0.00
999	Abschluss	111'413.00				39'087.60	
9990	Abschluss	111'413.00	0.00	0	0	39'087.60	0.00

Bemerkungen zur Rechnung 2016 der Bürgergemeinde Langenbruck

Kontonummer	Begründung zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2015
0220.3612.00	Für die gesamte Verwaltung bezahlt die Bürgergemeinde Langenbruck der Einwohnergemeinde einen jährlichen Verwaltungsbeitrag von CHF 12'500.00.
7710.4240.00	Beim Waldfriedhof wurden zwei Baumverträge abgeschlossen.
8200.3130.00	Bei den Leistungen von Dritten wurden nur CHF 49'254.55 von den budgetierten CHF 84'300.00 gebraucht. Es wurden viel weniger Holzschläge in Auftrag gegeben.
8200.3612.00	Auch hier sind viel kleinere Aufwendungen des Forstreviers Oberer Hauenstein angefallen. Die Summe von CHF 29'342.25 (Budget CHF 92'000.00) sind ausschliesslich für die Revierbetreuung durch Revierförster/Forst angefallen. Schutzwaldprojekt und andere Naturschutzprojekte sind 2016 keine realisiert worden.
8200.4250.00	Trotz anhaltenden schlechten Rahmenbedingungen auf dem Holzmarkt wurde der budgetierte Holzverkauf von CHF 102'700.00 leicht überschritten. Er betrug im Berichtsjahr CHF 104'501.75. Dies ist ein sehr gutes Resultat.
8200.4260.00 + 8200.4631.00	Da wir keine speziellen Projekte realisieren konnten, gab es hier keine Rückerstattung von Privaten, von Institutionen und vom Kanton. Beim Konto 4631, Beiträge vom Kanton, mussten die MwSt.-Vorsteuerkürzung der Jahre 2014 und 2015 verbucht werden. Da bei diesem Konto keine Einnahmen verbucht werden konnte, ist jetzt ein Negativsaldo von CHF 7'522.40 ausgewiesen.
9612.3130 + 4120	Die Deponie Helfenberg wurde 2016 definitiv geschlossen und stillgelegt. Dies verursachte noch Stilllegungskosten von CHF 34'963.15. Im Gegenzug konnten wir dem Deponiebetreiber noch eine Rechnung in der Höhe von CHF 93'960.00 stellen.

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 111'413.00 ab.

Fazit:

Wegen der Kündigung des langjährigen Revierförsters Roger Maurer, sind 2016 keine Waldprojekte ausgeführt worden. Diese müssen 2017 von der neuen Leitung vorangetrieben werden. Dafür konnten die Erwartungen beim Holzverkauf übertroffen werden. Dank den letzten Deponieeinnahmen ist das Ergebnis so positiv ausgefallen.

Der Gemeinderat bittet die Versammlung, die Rechnung für das Jahr 2016 zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATS



Hector Herzig, Gemeindepräsident



Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter

Langenbruck, 9. Mai 2017



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Bemerkungen und Anträge der Prüfungskommission

Die Jahresrechnung 2016 der Bürgergemeinde Langenbruck wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission im Sinne von Paragraph 148 und 158 des Gemeindegesetzes überprüft.

Die Abschlusszahlen und die Eröffnungsbilanz wurden kontrolliert im Sinne einer Saldikontrolle. Die Verbuchung der Belege kontrollierte die GRPK Langenbruck stichprobenweise.

Das Prüfungsergebnis kann wie folgt zusammengefaßt werden:

Die Rechnung der Bürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr 111'413.00 aus. Im Budget 2016 war ein Ertragsüberschuss von Fr. 8'255.00 vorgesehen.

- Die verbuchten Vermögenswerte (Aktiven) wurden kontrolliert und für richtig befunden.
- Abschlusszahlen wurden mit den Budgetzahlen verglichen. Die Abweichungen wurden vom Gemeinderat begründet und sind im Anhang der Rechnung 2016 aufgelistet.
- Die Buchführung wurde kontrolliert und der Abschluss gesichtet.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Langenbruck stellt der Bürgergemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2016 wie vorgelegt zu genehmigen. Die GRPK empfiehlt dem Rechnungsführer und dem Departementsvorsteher die Entlastung zu erteilen. Dem Verwalter ist für die sehr saubere Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Bernhard Schneider

Christoph Müller

Langenbruck, 17. Mai 2017

Traktanden der Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016
2. Rechnung 2016
3. Kredit von CHF 35'000.00 inkl. MwSt. für die Teilerneuerung des Strassenbelags in der Dorfgasse
4. Kredit von CHF 130'000.00 inkl. MwSt. für die Ingenieur-Arbeiten für das Sammelprojekt Güterwege im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept Landwirtschaft und Landschaft
5. Kredit von CHF 40'000.00 für ein Bushäuschen auf der Passhöhe und ein Schutzdach bei der Bushaltestelle Unterdorf
6. Der Gemeinderat informiert über die laufenden Geschäfte und Projekte
7. Verschiedenes

Bemerkung zu Traktandum Nr. 1 der Einwohnergemeinde

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2016 ist im öffentlichen Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Gemeindeforum zur Einsichtnahme verfügbar.

Bemerkung zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2016 schliesst mit Erträgen von CHF 4'832'088.86 und Aufwendungen von CHF 4'328'415.96 ab. Somit wird ein Einnahmenüberschuss von CHF 503'672.90 ausgewiesen. Im Budget wurde mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 13'502.00 gerechnet. Wunschgemäss wird nur noch eine Kurzfassung der Rechnung gedruckt. Die Originalrechnung für das Jahr 2016 steht jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Gemeindepräsident Hector Herzig oder der Gemeindeverwalter Christian Burkhardt gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen zur Rechnung des Gemeinderates und den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Die Detailrechnung ist auch unter www.langenbruck.ch einsehbar.

Antrag:

Der Gemeinderat bittet Sie, die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeinde

In der Dorfstrasse ist der Asphalt-Strassenbelag zum Teil in einem sehr schlechten Zustand. Da in ca. 10 Jahren die Wasserleitung in der Dorfstrasse ersetzt werden muss, hat sich der Gemeinderat entschlossen, nur die schlimmsten Stellen zu erneuern. Dies ist im Bereich des VOLG-Ladens. Das genaue Ausmass können Sie anhand der gelben Markierungen sehen. Wir haben 3 Offerten eingeholt und zum Preis von CHF 35'000.00 vergeben.

Antrag:

Der Gemeinderat bittet Sie, den Kredit für die Teilerneuerung des Strassenbelags in der Dorfstrasse zum Preis von CHF 35'000.00 zu genehmigen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 4 der Einwohnergemeinde

Das Sammelprojekt Güterwege ist ein Projekt, das aus der Vorstudie Entwicklungskonzept Landwirtschaft und Landschaft hervorgegangen ist. Es beinhaltet die Instandstellung der im Projekt-Beschrieb aufgeführten Gemeinde- und Privatwege ausserhalb des Siedlungsgebietes. Die Planung der auszuführenden Massnahmen wurde im Submissionsverfahren an vier Ingenieurbüros geschickt und dem Ing.-Büro Sutter AG vergeben. Details finden Sie in der Juni-Ausgabe der Dorfzeitung.

Antrag:

Der Gemeinderat bittet Sie, den Kredit von CHF 130'000.00 für die Ingenieur-Arbeiten zur Umsetzung des Sammelprojektes Güterwege zu genehmigen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 5 der Einwohnergemeinde

Als die Ortsdurchfahrt 2014 geplant wurde, wussten wir noch nicht, ob wir das bestehende Wartehäuschen weiter verwenden können. Beim Entfernen wurde aber klar, dass dieser ältere Bau in einem nicht sehr guten Zustand war. Zudem war bei der Station Unterdorf keinerlei Schutz vor Unwetter vorhanden. Dies bewog den Gemeinderat, auf der Passhöhe ein neues Warte-

häuschen und beim Unterdorf ein Glasdach zu planen. Diese beiden Bauten waren im Kredit zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt vom 16.9.2014 nicht enthalten. Details finden Sie in der Juni-Ausgabe der Dorfztytig.

Antrag:

Der Gemeinderat bittet Sie, den Nachtragskredit von CHF 40'000.00 für das neue Buswartehäuschen auf der Passhöhe und dem Dach bei der Bushaltestelle Unterdorf zu genehmigen.

Zusammenzug der Bilanz

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

	Bestand per 1.1.2016	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2016
1 AKTIVEN	8'599'504.37	11'954'174.27	10'647'070.53	9'906'608.11
10 FINANZVERMÖGEN	7'184'080.44	11'081'173.12	10'566'312.53	7'698'941.03
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'415'423.93	873'001.15	80'758.00	2'207'667.08
Allgemeiner Haushalt	606'784.33	149'226.31	33'910.00	722'100.64
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	567'618.00	607'598.44	29'298.00	1'145'918.44
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	241'021.60	116'176.40	17'550.00	339'648.00
2 PASSIVEN	8'599'504.37	5'752'656.68	4'445'552.94	9'906'608.11
20 FREMDKAPITAL	6'767'714.29	5'248'983.78	4'386'805.93	7'629'892.14
29 EIGENKAPITAL	1'831'790.08	503'672.90	58'747.01	2'276'715.97
Allgemeiner Haushalt	1'492'481.13	503'672.90	30'572.45	1'965'581.58
> Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	1'109'662.38	503'672.90		1'613'335.28
> Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag	382'818.75		30'572.45	352'246.30
> Vorfinanzierungen				
> Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen				
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2'597.11		6'134.06	3'536.95-
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	299'953.13		20'309.50	279'643.63
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	36'758.71		1'731.00	35'027.71

Ergebnisübersicht

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
ERFOLGSRECHNUNG	4'328'415.96	4'832'088.86	4'023'612	4'037'114	3'862'698.68	3'862'777.05
+ Betriebliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss				120'832		193'888.19
Ertragsüberschuss	269'749.35					
+ Ergebnis aus Finanzierung:						
Aufwandüberschuss			134'334		154'410.67	
Ertragsüberschuss	233'923.55					
= Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)						39'477.52
Aufwandüberschuss			13'502			
Ertragsüberschuss	503'672.90					
+ Ausserordentliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss					39'555.89	
Ertragsüberschuss						
= Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)						78.37
Aufwandüberschuss			13'502			
Ertragsüberschuss	503'672.90					
INVESTITIONSRECHNUNG	873'001.15	4'063.00	982'000	20'000	277'270.90	
Zunahme der Nettoinvestitionen		868'938.15		962'000		277'270.90
Abnahme der Nettoinvestitionen						
BILANZ	9'906'608.11	9'906'608.11			8'599'504.37	8'599'504.37
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag		1'613'335.28				1'109'662.38

Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	516'655.01	141'263.30 375'391.71	525'551	135'940 389'611	512'300.67	138'301.70 373'998.97
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	273'985.53	75'307.45 198'678.08	230'785	77'247 153'538	239'554.33	69'440.45 170'113.88
2 Bildung Nettoaufwand	1'164'191.05	28'398.75 1'135'792.30	1'186'335	25'100 1'161'235	1'226'175.60	21'872.30 1'204'303.30
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	26'310.90	26'310.90	40'800	40'800	44'691.80	44'691.80
4 Gesundheit Nettoaufwand	211'503.10	25'903.85 185'599.25	159'900	33'000 126'900	134'970.55	22'961.85 112'008.70
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	1'154'640.78	617'835.55 536'805.23	870'200	203'700 666'500	714'906.59	103'655.90 611'250.69
6 Verkehr Nettoaufwand	286'376.67	18'816.00 267'560.67	288'500	19'800 268'700	291'711.70	19'362.88 272'348.82
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	484'945.86	467'815.95 17'129.91	454'394	417'220 37'174	479'224.14	467'535.29 11'688.85
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	53'003.21	22'358.00 30'645.21	49'400	27'100 22'300	42'946.10	20'948.00 21'998.10
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	660'476.75 2'773'913.26	3'434'390.01	217'747 2'880'260	3'098'007	176'295.57 2'822'403.11	2'998'698.68
Total Ertragsüberschuss	4'832'088.86	4'832'088.86	4'023'612 13'502	4'037'114	3'862'777.05	3'862'777.05
T o t a l	4'832'088.86	4'832'088.86	4'037'114	4'037'114	3'862'777.05	3'862'777.05

Investitionsrechnung

Gemeinde Langenbruck
Buchungsperiode 2016

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand					25'754.05	25'754.05
2 Bildung Nettoaufwand	18'273.60	18'273.60	445'000	445'000		
6 Verkehr Nettoaufwand Nettoertrag	117'952.71	1'000.00 116'952.71	285'000	285'000	1'447.00	
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	736'774.84	3'063.00 733'711.84	252'000	20'000 232'000	252'963.85	252'963.85
T o t a l Zunahme der Nettoinvestitionen	873'001.15	4'063.00 868'938.15	982'000	20'000 962'000	277'270.90	277'270.90

Bemerkungen zur Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde Langenbruck

Konto Begründung zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2015

Kinder und Erwachsenenschutzbehörde KESB

1.1401.3611 Die Ausgaben für die KESB haben anstelle der budgetierten CHF 85'000.00 mit CHF 132'640.20 zu Buche geschlagen. Diese Ausgaben sind ohne Einflussnahme des Gemeinderates und schwer zu budgetieren. Wie aus den Medien ersichtlich ist, sind diese Ausgaben vor allem in kleinen Gemeinden massiv angestiegen.

Zivilschutz

1.1620 alle K Die Kosten für den Zivilschutzverbund ARGUS sind um CHF 8'317.55 tiefer ausgefallen. Die Gesamtausgaben für diesen professionell geführten Verbund beläuft sich 2016 auf CHF 16'182.45. Der Grund der Minderausgaben liegt in nicht budgetierten Einnahmen, wie u.a. Betreuungsaufgaben in Niederdorf im Asylbereich für den Kanton sowie Redimensionierung von budgetierten Ausgaben.

Kindergarten und Primarschule

1.2110.3020 Kindergarten: Die Mehrkosten von netto CHF 37'170.95 sind für Stellvertretungen, die durch krankheitsbedingte Ausfälle angefallen sind, verursacht worden. Insgesamt hat der Kindergarten CHF 193'999.95 gekostet.

1.2120 alle K Bei der Primarschule sind Minderausgaben von CHF 41'304.79 zu verzeichnen. Bei diversen Konten sind die Ausgaben tiefer ausgefallen als budgetiert. Insgesamt schlug die Primarschule mit CHF 738'470.21 zu Buche.

1.2140.3612 Bei der Musikschule beider Frenkentäler sind die Ausgaben um CHF 6'902.50 tiefer ausgefallen. Der Grund sind weiter sinkende Schülerzahlen.

1.2190.3000 Bei der Schulbehörde sind wegen der Personalsituation viel mehr Sitzungen angefallen. Deshalb sind anstelle den budgetierten CHF 8'100.00 total CHF 12'040.00 an Entschädigungen ausbezahlt worden.

Schulliegenschaften

1.2170 alle K Bei den Schulliegenschaften konnte mit Minderausgaben von CHF 13'801.36 abgeschlossen werden. Der Hauptgrund sind die gesunkenen Energiekosten wegen dem milden Winter und ein kleinerer Unterhaltsaufwand.

Kultur, Sport und Freizeit

1.3290 alle K Bei der Kultur (u.a. Vereinsbeiträge, Neujahrsapéro, Volljährigkeitsfeier) wurden bei allen Konten insgesamt CHF 17'102.65 anstelle der budgetierten CHF 20'100.00 ausgegeben.

1.3410 alle K Beim Sport sind anstelle der budgetierten CHF 8'200.00 nur CHF 4'421.25 ausgegeben worden.

1.3420 alle K Bei der Freizeit (u.a. Geräte Kinderspielplatz, Altersausflug) sind anstelle der budgetierten 11'500.00 nur CHF 4'787.00 ausgegeben worden. Alle Unterhaltsarbeiten konnten durch den Hauswart selber behoben und nicht extern vergeben werden.

Gesundheit

1.4120.3635 Für die Altersheimkosten waren CHF 50'000.00 budgetiert, verbucht wurden CHF 115'395.50. Der Grund liegt in den neuen, höheren Pflegestufen-Ansätze, die ab 1.1.2016 in Kraft getreten sind. Erhöhungen wurden erwartet, aber nicht in diesem Umfang. Zudem hat die Bewohnerzahl aus Langenbruck zugenommen. Diese Ausgaben sind sehr schwierig zu budgetieren.

Soziale Sicherheit – Sozialhilfe

1.5220.3631 und Das Dekret betreffend «Vollumfängliche Übernahme der IV-Ergänzungsleistungen durch den Kanton» ist definitiv 2016 in Kraft gesetzt worden. Deshalb fiel der

- 1.5320.3631 budgetierte Betrag in der Höhe von CHF 77'000.00 komplett weg. Dafür musste die Gemeinde AHV-Ergänzungsleistungen sämtliche Kosten übernehmen. Deshalb ist der Budgetbetrag von CHF 110.000.00 effektiv auf CHF 239'690.00 angetiegen.
- 1.5720.3637 Für die Sozialhilfe wurden brutto CHF 702'741.43 (Budgetiert CHF 500'000.00) bis
1.5720.4260 ausgegeben. Der Anstieg dieser Kosten ist beunruhigend und nicht plan- und beeinflussbar. Positiv ist, dass Rückerstattungen von CHF 494'943.85, also CHF 394'943.85 mehr wie budgetiert eingegangen sind. Der Grund liegt in Rückzahlungen, die unvorhersehbar von Klientinnen und Klienten, die bei der IV in eine Rente überführt wurden, oder Rückzahlungen von anderen Leistungsträgern, erfolgen. Dies war auch deshalb möglich, weil unser Sozialdienst auch alten ausstehenden Beträgen konsequent nachgegangen ist. Diese Geldrückflüsse sind nur schwer vorausseh- und budgetierbar.

Asylwesen

- 1.5730 alle K Bei der Asylbetreuung sind im Berichtsjahr noch Gelder aus dem Jahr 2015 eingegangen und der Kanton zahlte den Gemeinden einen Überschussbetrag aus. Insgesamt sind CHF 66'110.50 aufgewendet und CHF 121'072.50 eingenommen worden. Das ergibt einen Mehrertrag von CHF 54'962.00.

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung

- 1.7101 alle K Bei der Wasserversorgung wurde der budgetierte Wasser-Ertrag überschritten. Gesamthaft schliesst die Rechnung mit einem Rechnungsüberschuss von CHF 30'433.79 ab. Im Gegenzug haben viele Lecks und Reparaturarbeiten die Rechnung mit Mehrkosten von rund CHF 23'000.00 belastet. Dank dem höheren Wasserverkauf musste insgesamt nur ein geringer Verlust von CHF 6'134.06 aus den Reserven genommen werden, um die Rechnung auszugleichen, so wie es für Spezialfinanzierungen vorgeschrieben ist. Die Wasserkasse weist nun in der Bilanz einen Fehlbetrag von CHF 3'536.95 aus.
- 1.7201 alle K Bei der Abwasserbeseitigung wurden auch Mehreinnahmen realisiert. Durch den höheren Unterhaltsbedarf und die beschlossene Tarifsenkung resultierte ein Defizit von CHF 20'309.50. Dies war geplant, weil so die Reserven nach und nach den Konsumenten wieder zurückgegeben werden. Das Polster in der Abwasserkasse beträgt nun CHF 279'643.63.

Abfallbeseitigung

- 1.7301 alle K Die Abfallbeseitigung kostete 2016 CHF 82'699.75. Die Einnahmen sind mit CHF 80'968.75 nicht kostendeckend ausgefallen. Der Fehlbetrag wurde auch hier aus den Reserven genommen, die in den nächsten Jahren so abgebaut werden müssen. Abzüglich dem vorhandenen Bilanzüberschuss von CHF 10731.00 kann die Rechnung 2017 mit einem Bilanzüberschuss von CHF 35'027.71 beginnen.

Tourismus

- 1.8400 alle K Beim Tourismus sind die Kurtaxeneinnahmen von angenommenen CHF 15'100.00 auf CHF 11'727.00 weiter zurückgegangen. Da die Aufwände aber auch geringer ausgefallen sind, wurden netto anstelle den budgetierten Ausgaben von CHF 11'500.00 nur CHF 6'789.41 ausgegeben.

Finanzen und Steuern

- 1.9100 alle K Die Steuereinnahmen fielen mit CHF 1'268'795.44 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 1'276'000.00 ausgeglichen aus. Höhere Einnahmen ergaben das laufende Steuerjahr. Diese Mehreinnahmen decken sich etwa mit Mindereinnahmen aus Vorjahren.

Finanz- und Lastenausgleich

- 1.9300 alle K Insgesamt ist der Finanz- und Lastenausgleich von den budgetierten CHF 1'726'123.00 auf CHF 1'802'602.00, also netto um CHF 76'479.00 höher ausgefallen. Dieser Betrag wurde fast vollständig beim horizontalen Ausgleich erzielt.

1.9610.3130 Die Schuldzinsen waren mit CHF 56'997.00 budgetiert. Da ein zusätzlicher Kredit für die grossen Investitionen erst auf den 1.1.17 beansprucht wurde, sind diese Zinsen nicht angefallen. Die Gesamtbelastung der Kreditzinsen beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 34'457.15 anstelle des budgetierten Betrags von CHF 51'770.00.

Liegenschaften im Finanzvermögen

1.9630 alle K Der Liegenschaftsertrag liegt mit CHF 158'925.75 viel höher als mit CHF 94'284.00 budgetiert. Der Grund liegt bei einer Marktwertanpassung des Strassengrundstücks, das der Kanton BL für die Erneuerung der Hauptstrasse der Gemeinde abgekauft hat. Der entsprechende Ertrag beim Konto 4443 von CHF 79'000.00 ist also ein Sonderfaktor.

Investitionsrechnung

Sämtliche laufende Investitionen sind noch nicht abgeschlossen und werden 2017 weitergeführt.

Fazit:

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 503'672.90 ab. Dieser erfreuliche Betrag wird dem Eigenkapital zugewiesen und später zum Teil beim Schuldenabbau eingesetzt. Ein grosser Teil ist mit der Erbschaft der Liegenschaft Dorfgasse 14 und dem Verkauf von Land an den Kanton zu erklären. Dies sind also Sonderfaktoren. Zudem schlugen die viel grösseren Rückzahlungen bei der Sozialhilfe positiv zu Buche. Im Voranschlag 2016 wurde mit einem Mehrertrag von CHF 13'502.00 gerechnet. Insgesamt kann die Einwohnergemeinde eine erfreuliche Rechnung präsentieren. Ohne die Sonderfaktoren, die rund CHF 450'000.00 ausmachen, wäre das Ergebnis immer noch positiv ausgefallen.

NAMENS DES GEMEINDERATS



Hector Herzig, Gemeindepräsident



Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter

Langenbruck, 9. Mai 2017

Bemerkungen und Anträge der Prüfungskommission siehe nächste Seite.



Bemerkungen und Anträge der Prüfungskommission

Die Jahresrechnung und zahlreiche Geschäfte der Einwohnergemeinde Langenbruck wurden von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission im Sinne von Paragraph 158 des Gemeindegesetzes intensiv geprüft.

Das Prüfungsergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden:

Der Abschluss 2016 der Einwohnergemeinde wurde von den Mitgliedern der Prüfungskommission einzeln und in gemeinsamen Sitzungen geprüft. Die Rechnung weist per 31.12.2016 einen Ertragsüberschuss von Fr. 503'672.90 aus, budgetiert war ein Überschuss von Fr. 13'502.

Folgende Prüfungen wurden vorgenommen:

- Übernahme der Abschlusszahlen des Vorjahres, Übernahme der Kontensaldi per 31.12.2015
- Vermögenswerte der Gemeinde und die Buchführung der Einwohnerkasse (stichprobenweise)
- Die Abschlusszahlen wurden mit den Budgetzahlen verglichen. Die Abweichungen wurden vom Gemeinderat begründet und sind im Anhang der Rechnung 2016 aufgelistet.
- Der Abschluss der Jahresrechnung wurde gesichtet und als richtig befunden.
- Sichtung aller Gemeinderatsprotokolle
- Sichtung der Belege (stichprobenweise)
- Anregungen wurden den Behörden mitgeteilt.

Die GRPK stellt fest, dass die Finanzlage der Gemeinde Langenbruck weiterhin als gut bezeichnet werden kann.

In diesem Sinne beantragt die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Langenbruck der Einwohnergemeindeversammlung die Rechnung 2016 wie vorgelegt zu genehmigen. Die GRPK empfiehlt, dem Rechnungsführer und den Gemeinderäten die Entlastung zu erteilen. Dem Verwalter ist für seine sehr gute und gewissenhafte Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Bernhard Schneider

Christoph Müller

Langenbruck, 17. Mai 2017